

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Methodologische Rahmung der Studie – Diskurstheorie	11
2.1	Die Archäologie als Analytik der inneren Ordnung des Diskurses	13
2.2	Genealogie als machtanalytische Perspektive	18
2.3	Konsequenzen für die vorliegende Untersuchung	22
3	Geistigbehindertenpädagogik als Disziplin – Kartierungsversuche der Diskursumwelt	25
3.1	Erziehungswissenschaftliche Disziplinen	25
3.2	Das Verhältnis von Disziplin und Profession in der Erziehungswissenschaft	32
3.3	Sonderpädagogik als (erziehungswissenschaftliche) Disziplin	38
3.4	Bedeutung der Kartierung für die Untersuchung – Zwischenfazit	47
4	Methodologische Einordnung der Untersuchung	51
4.1	Interpretative Analytik als methodologische Ergänzung der Diskurstheorie	52
4.2	Grounded Theory Methodologie als Ergänzung der Interpretativen Analytik	54
5	Konkretisierung des methodischen Vorgehens	58
5.1	Auswahl eines vorläufigen Korpus	58
5.2	Darstellung des Kodierprozesses	62
5.3	Dokumentation des Prozesses anhand von Memos und Kodekommentaren	63
5.4	Zur Darstellung der Ergebnisse	64
6	Die Wissensordnung ,geistige Behinderung‘	66
6.1	Geistige Behinderung als Personenkreiskonstrukt	67
6.1.1	Abgrenzung des Besonderen vom Allgemeinen	67
6.1.2	Die Konstruktion ,schwerer Behinderung‘ als besonderen Personenkreis	70
6.1.3	Konstruktion von Personenkreisen als Verbindung zur Praxis	73
6.1.4	Gesamtbetrachtung – Geistige Behinderung als Personenkreiskonstrukt	75

6.2	Geistige Behinderung und Menschenbildannahmen	77
6.2.1	Geistige Behinderung als Prüfstein für Menschenbildannahmen	77
6.2.2	Menschenbildannahmen als Prüfstein für erziehungswissenschaftliche Aufgabenstellungen	80
6.2.3	Menschenbildannahmen als innerdisziplinäre Reibungspunkte	83
6.2.4	Gesamtbetrachtung – Geistige Behinderung und Menschenbildannahmen	86
6.3	Zwischenfazit – geistige Behinderung als zentrale Wissensordnung der Disziplin	87
7	Die Wissensordnung der Praxis	95
7.1	Praxis als generalisierte Handlungsmuster	95
7.1.1	Leitideen als Mittel zur Überwindung der Marginalisierung von Menschen mit geistiger Behinderung	96
7.1.2	Leitideen als Brennglas für Missstände	99
7.1.3	Handlungsanweisungen für die Praxis	102
7.1.4	Gesamtbetrachtung – Praxis als generalisierte Handlungsmuster	104
7.2	Institutionen als Orte der Praxis	106
7.3	Zwischenfazit – Die Wissensordnung der Praxis als eine zentrale Wissensordnung der Disziplin	109
8	Rekonstruktion des Gesamtdiskurses	116
9	Fazit und Ausblick – Perspektiven für die Geistigbehindertenpädagogik	126
	Literatur	131
	Quellennachweis Analysekörper	137